



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist an der **Potsdam Graduate School** im Rahmen eines BMBF-finanziertes Projekts im Bereich Digitale Hochschulbildung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle der/des

Projektkoordinator/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 14/2022

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 30.11.2025 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgabengebiet:

- Leitung und Koordination des Weiterbildungsprogramms „Future Skills“ im Rahmen eines BMBF-Projekts zur Digitalen Hochschulbildung
- Neukonzeption und -entwicklung des im KI-Bereich angesiedelten Weiterbildungsprogramms für promovierende und promovierte Wissenschaftler*innen auf der Basis aktueller akademischer Standards
- Analyse bereits an den Universität Potsdam vorhandener, mediengestützter Weiterbildungsmodule und bedarfsgerechte Anpassung an die Zielgruppen der Potsdam Graduate School
- Konzeption neuer und didaktische Anpassung ggf. vorhandener Blended-Learning Module im KI-Umfeld
- Evaluation der Qualifizierungsangebote unter Anwendung empirischer Methoden, Auswertung der gewonnenen Ergebnisse sowie Ableitung von Maßnahmen
- Qualitätssicherung der Angebote sowie Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagements
- Öffentlichkeitsarbeit sowie administrative und organisatorische Unterstützung der Leitung der Potsdam Graduate School, insbesondere im Bereich der Beantragung von Drittmitteln

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Kenntnisse im Wissenschafts- und Hochschulmanagement, insbesondere in der Nachwuchsförderung
- Erfahrungen in der Projektkoordination und -organisation
- Erfahrungen in der Konzeption und Betreuung von Weiterbildungsangeboten im Bereich „Future Skills“ sowie der Beratung von Promovierenden und Postdocs von Vorteil
- Erfahrung in der Digitalen Hochschulbildung sowie mit E-Learning und Blended-Learning-Formaten von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen in KI und/oder Mediendidaktik wünschenswert
- einschlägige EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen) und empirische Methodenkenntnisse
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zu lösungsorientiertem Arbeiten sowie ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Kenntnisse der Struktur der Wissenschaftslandschaft im Land Brandenburg und Berlin sowie universitätsinterner Abläufe von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Potsdam Graduate School erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de/pogs>. Inhaltliche Fragen zur Stelle richten Sie gerne an Dr. Bettina Buchholz unter der Telefonnummer 0331-977 1728 oder per E-Mail: bettina.buchholz@uni-potsdam.de.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen nebst entsprechender Qualifikationsnachweise sind 11.02.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 14/2022 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 17.01.2022